

Green Tech Summer: Graz unterstützt grüne Start-ups

Mit der neuen Initiative Green Tech Summer haben Studierende die Möglichkeit, im Sommer 2020 ein grünes Start-up zu gründen, anstatt ein klassisches Praktikum zu absolvieren. Die Aktion der Stadt Graz, der Steirischen Wirtschaftsförderungs GmbH (SFG) und des Green Tech Clusters richtet sich an alle Studierende der Grazer Hochschulen und lockt mit einem Startgeld von bis zu 6000 Euro. Umfassende Unterstützung gibt es vom Green Tech Cluster, dem Science Park und der Gründungsgarage, die helfen, die Ideen in grüne Geschäftsmodelle zu transferieren. Der nächste Einreichtermin ist am 9. März 2020, Bewerbungen auf der Seite www.greentech.at/greensummer.

Ziel der Initiative ist es, den Unternehmensgeist bei den Studierenden zu wecken und die Gründung von Green-Tech-Start-ups in der Steiermark zu forcieren. Gerade Graz hat mit rund 50.000 Studierenden ein enormes Potenzial für Neugründungen, heißt es in einer Aussendung.

Eine Jury, bestehend aus Vertretern des Green Tech Clusters, des Science Parks, der Gründungsgarage, der SFG und der Stadt Graz, wählt aus den Bewerbungen bis zu zehn Ideen aus, die an dem Programm teilnehmen können. Bei der Auswahl wird besonderes Augenmerk auf unternehmerisches Denken, persönliche Motivation, Problemlösungskompetenz und die Einzigartigkeit des Start-ups gelegt. Auf Basis der Erfahrungen aus diesem Pilotprojekt soll 2021 geprüft werden, ob die Initiative ausgeweitet werden kann. (red)